

Der LSV Erbach lädt ein:

BZF - SPRECHFUNKLEHRGANG

BZF I (englisch) BZF II (deutsch)

Januar - Februar 2014

ORT: Vereinsheim **LSV Erbach**

ZEIT: **15.1.14** bis 19.2.14
sechs mal mittwochabends
von 18 bis 22 Uhr

**Mittwoch 15. Januar
um 18:00 Uhr**

LEHRER: Dr. Eberhard Sautter Tel.: 07305-22584

UNTERRICHTSMATERIAL:

BZF multiple choice Prüfungsfragen, ebenso vollständige
Sprechfunkbeispiele (dt. und engl.) und Sichtanflugkarten, GAFOR,
Flugplanmuster, ältere ICAO-Karte, ... wird gestellt

*** als Ergänzung empfohlen entweder (auch gebraucht von Fliegerkollegen):

- **Fliegetaschenkalender (2013 ggf 2012, 2011), sehr sinnvoll**, oder
- VFR-Sprechfunk airCademy 39 €
- Spitzer, VFR-Sprechfunk, 44,90 €
- Luftrecht und Sprechfunk, Schiffmann, 47 €
- Luftrecht & Sprechfunkverfahren, EXAM Mentor, 59 €
- Franzen, BZF I/II mit 2 Ergänzungen, 61,50 €

zu beziehen über den Buchhandel oder Fachhandel (Friebe, Sammet, etc)
oder für Eilige telefonisch zB bei Fa. Friebe Mannheim 0621-412408

Man kann sich auch bei Vereinskollegen ein älteres Exemplar besorgen; die
Änderungen sind geringfügig und werden im Unterricht berücksichtigt

PRÜFUNG: Anfang März in München

Prüfungsgebühr: 80 Euro (BZF II, deutsch) oder 95 Euro (BZF I, engl.)

Anmeldung zur Prüfung : beim ersten, spätestens beim
zweiten Unterrichtstermin.

Mitzubringen ist deshalb eine Kopie des Personalausweises (für die
Ausstellung des Zeugnisses). Mindestalter: 15 Jahre am Tag der Prüfung

BEMERKUNG: Der Lehrgang ist sehr kompakt gehalten (ca. 50 % Übungen) und
es wird erwartet, daß der Fliegetaschenkalender (oder andere BZF-Bücher)
neu oder gebraucht, vor Beginn einmal angeschaut wurden.

Das Sprechfunkzeugnis ist Bedingung für den vorgeschriebenen Überlandflug
vor Erwerb des Luftfahrerscheins (Segelflug, Motorflug oder Motorsegler)

Nicht empfohlen, die Ausnahme-Regelung für Segelflieger:

Verzicht auf Sprechfunkzeugnis bei integrierter theoret. Prüfung der
Flugfunkgrundlagen im Rahmen der Segelflug-Theorieprüfung möglich.

UNTERRICHTSPLAN:

- 1.Tag: Einführung, Prüfungsbedingungen, (Anmeldung)
Sprechgruppen NATO-Alphabet (sollte vorbereitet werden), Wettertelegramm, Funksprechverkehr (Bsp.)
Verkehrsflugplatz allgemein,
- 2.Tag: Luftraum, Bodeneinteilung am Verkehrsflugplatz
An- und Abflugverfahren, Sonder-VFR, AIP-Texte,
Sprechübung
- 3.Tag: Luftrecht, Flugplan
Not- und Dringlichkeitsmeldung
Sprechübungen
- 4.Tag: Funknavigationshilfen (ADF, VOR, GPS, Transponder)
Sprechübungen
- 5.Tag: Sprechübungen, (normal und Sonder-VFR)
Absetzen einer Not/Dringlichkeitsmeldung
Fragebögen, Sprechübungen
- 6.Tag: Abfragen d. Sichtflugbedg., Lichtzeichen, Bodenzeichen
Ausweichregeln, usw., Sprechübungen

Die amtlichen Prüfungsfragen und, soweit erforderlich, englische Übungstexte werden gestellt

Inhalt der amtlichen Prüfung ist ein:

1. Fragebogen nach dem multiple choice Prinzip,
2. simulierter Funksprechverkehr eines Motorfluges von einem Verkehrsflugplatz zu einem anderen (zB von Nürnberg nach Stuttgart),
3. Ggf. Abgabe einer Not- oder einer Dringlichkeitsmeldung.

Für das Sprechfunkzeugnis auf englisch wird zusätzlich (4.) die Übersetzung eines NOTAM-Textes verlangt; der simulierte Funksprechverkehr findet dann auf englisch statt, muß aber auch auf deutsch beherrscht werden.

UNKOSTENBEITRAG:

für Mitglieder der an der Schulungsgemeinschaft beteiligten Vereine: frei
für Mitglieder anderer Vereine: 80 Euro, (Schüler 40 Euro)
für nicht in Vereinen organisierte Teilnehmer: 160 Euro

MITZUBRINGEN:

eine Sammelmappe o.ä., Farbstifte (rot, grün, blau), Marker

Kopie des Personalausweises